

Für LKH-Mitglieder:

Tarif PZ – Beitragsfreistellung bei Pflegebedürftigkeit

Gerade im Pflegefall ist ein guter Krankenversicherungsschutz wichtig. Reicht Ihr Einkommen, um den Beitrag weiter zu zahlen?

Wir übernehmen Ihren Krankenversicherungsbeitrag – einschließlich etwaig erfolgreicher Beitragsanpassungen (!) – sofern für Sie die Pflegestufe III anerkannt ist.

Nur 1,14 € monatlich kostet einen 35-jährigen Mann die Beitragsfreistellung für monatlich 300 € LKH-Gesamtbeitrag einschließlich Pflegepflichtversicherung im Tarif PZ.

Kostenloser LKH-Versicherungsschutz im Pflegefall

Für gesetzlich und privat Versicherte:

Tarif PT – Pflegetagegeld

Sichern Sie ein Pflegetagegeld in der von Ihnen gewünschten Höhe. Das Tagesgeld wird entsprechend der Pflegestufe gezahlt. Sofern für Sie die Pflegestufe III anerkannt ist, wird zusätzlich Ihr Tarif PT beitragsfrei weitergeführt.

Der Tarif PT1 leistet schon ab Pflegestufe I, PT2 leistet ab Stufe II. Am preiswertesten ist der Tarif PT3, da hier erst ab Pflegestufe III gezahlt wird.

Pflegestufe	PT1	PT2	PT3
I	30 %	–	–
II	65 %	65 %	–
III	100 %	100 %	100 %
III plus Härtefall	130 %	130 %	130 %

Ein sicheres Einkommen

Tarif PEV – Ergänzende Pflegekrankenversicherung

Erhöhen Sie die Leistungen der Pflegepflichtversicherung: Ihnen stehen Tarifstufen von 20 %, 30 % usw. bis 200 % zur Verfügung! Eine Begrenzung auf die tatsächlich angefallenen Aufwendungen erfolgt nicht.

Erstklassige Versorgung im Pflegefall

Vorteile einer Pflege-Zusatzversicherung

- Auch im Pflegefall selbstbestimmt leben
- Bevorzugte Standorte und Ausstattungen der Pflegeheime können finanziert werden
- Ausreichend finanzielle Mittel, um das tägliche Leben zu vereinfachen
- Schutz Ihres Vermögens
- Familienangehörige brauchen nicht für Ihren Pflegefall zu zahlen
- Attraktive Konditionen
- Absicherung der Beitragsfreistellung Ihrer LKH-Krankenvoll- oder Zusatzversicherung besonders preisgünstig
- Dynamischer Beitragsfreistellungstarif
- Keine Wartezeiten in den Tarifen zur Beitragsfreistellung und zum Pflegetagegeld
- Pflegetagegeld schon ab Pflegestufe I möglich
- Steuerliche Absetzbarkeit der Beiträge für Ihre Pflege-Zusatzversicherung im Rahmen der steuerlichen Höchstbeträge

Fotos: Titel fotolia.com / © Sandor Kacsó; Innen aboutpixel.de

K 5-56 05;10

Der genaue Leistungsumfang der Pflege-Zusatzversicherung ergibt sich aus den jeweiligen Allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie den Tarifen.

Hauptverwaltung:

Landeskrankenhilfe V.V.a.G. · 21332 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 7 25-0 · Fax (0 41 31) 40 34 02 · www.lkh.de

Ein sicherer Halt auch im Pflegefall



Pflege-Zusatzversicherungen für gesetzlich und privat Versicherte

LKH
Landeskrankenhilfe

...weil Preis und Leistung stimmen!

Schon heute über 2 Millionen Pflegebedürftige

Rund 2,25 Millionen Menschen sind derzeit in Deutschland pflegebedürftig. Die Zahl derjenigen, die wegen Altersgebrechen, Krankheit oder Unfall ein Pflegefall werden, steigt. Die Häufigkeit des Pflegefalls wird stark unterschätzt.

Die private und soziale Pflegepflichtversicherung bietet eine Grundversorgung im Pflegefall. Die Höhe der Leistungen orientiert sich am Grad der Hilfebedürftigkeit nach objektivem ärztlichen Befund.



Beispiel Monatliche Höchstleistung der Pflegepflichtversicherung

Pflegestufe	Zuschuss für pflegende Angehörige, Nachbarn oder Freunde (Geldleistung)	Übernahme der Kosten für ambulante Pflegedienste (Sachleistung)	Vollstationäre Pflege im Heim (Sachleistung)
Stand Jan. 2010			
I	225 €	440 €	1.023 €
II	430 €	1.040 €	1.279 €
III	685 €	1.510 €	1.510 €
III plus Härtefall	–	1.918 €	1.825 €

Pflege kostet ein Vermögen

Alle Kosten, die über die oben genannten Höchstbeträge hinausgehen, müssen Sie aus Ihrem Einkommen oder dem Ersparnen finanzieren.

Obendrein laufen viele Ihrer privaten Ausgaben weiter (z. B. Miete, Strom und ggf. auch die Kosten für Ihre Krankenversicherung).

Ein sicherer Halt im Pflegefall für gesetzlich und privat Versicherte!

Das LKH-Pflegetagegeld PT stockt Ihr regelmäßiges Einkommen auf. In Abhängigkeit von der anerkannten Pflegestufe erhalten Sie zur freien Verfügung zwischen 30 % und 130 % vom vereinbarten Tagegeld.

Ob professionelle Pflege zu Hause oder im Pflegeheim: Der finanzielle Aufwand ist so hoch, dass er durch die Pflegepflichtversicherung bei weitem nicht abgedeckt wird.

Die Kosten für Pflege, Unterkunft und Verpflegung in einem Pflegeheim zum Beispiel betragen in Deutschland durchschnittlich rund 3.100 € pro Monat.

Beispiel Vollstationäre Pflege bei Pflegestufe III

Kosten sowie Leistungen der Pflegepflichtversicherung

Monatliche Pflege-Gesamtkosten	3.100 €
Monatliche Leistungen der PPV	– 1.510 €
Monatliche Restkosten	= 1.590 €

Leistungen der LKH

30 € LKH-Pflegetagegeld PT1	900 €
30 € LKH-Pflegetagegeld PT3	+ 900 €
Monatliche LKH-Leistungen	= 1.800 €
+ Beitragsfreistellung der Tarife PT1 und PT3	

Reichen im Pflegefall Ihre Mittel, um Ihren Krankenversicherungsschutz zu zahlen?

Für LKH-Mitglieder bieten wir die Beitragsfreistellung PZ an: Wir zahlen im Schwerstpflegefall Ihren LKH-Krankenversicherungsbeitrag sowie Ihren Beitrag für die Pflegepflichtversicherung (PPV)!

Ihr Krankenversicherungsschutz wird durch mögliche finanzielle Engpässe nicht gefährdet und Ihr Einkommen wird geschont.

Beispiel	
Mann, 35 Jahre, Pflegestufe III	
LKH-Beitrag einschl. PPV	300 €
Beitragsfreistellung aus Tarif PZ	– 300 €
Monatliche Restkosten	= 0 €

Ihr Einkommen im Pflegefall

Das Alterseinkommen ist im Pflegefall in der Regel deutlich zu gering bemessen.

Tritt der Pflegefall bereits während des Arbeitslebens ein, vermindert sich das Einkommen oft schon zu diesem Zeitpunkt erheblich.

Reichen die eigenen Geldmittel nicht aus und das Sozialamt springt ein, wendet sich dieses meist an die unterhaltspflichtigen Angehörigen – zwecks Kostenrückerstattung.



Die LKH bietet hierfür drei überzeugende Produkte: So können Sie auch im Pflegefall selbstbestimmt leben!